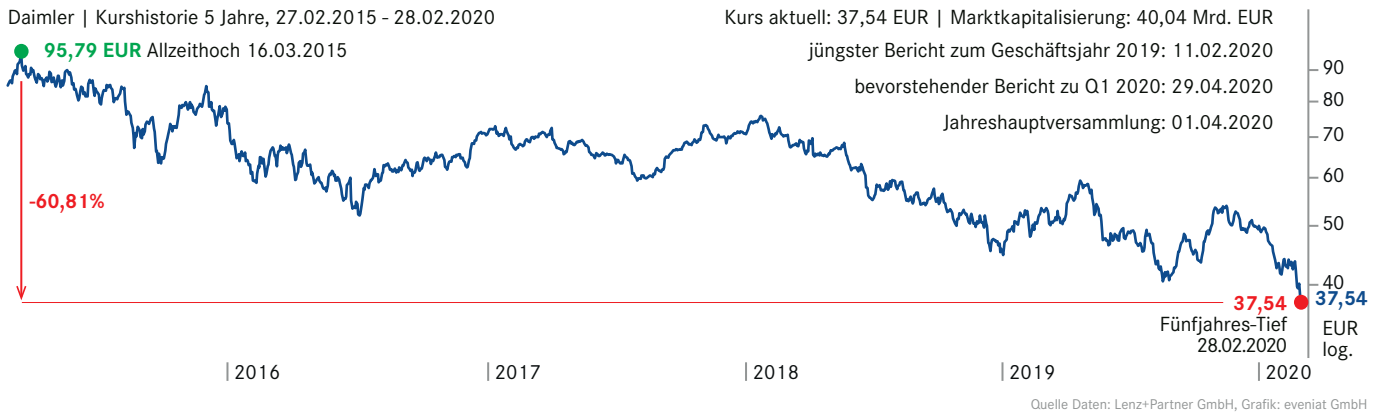


# Beliebte Basiswerte von Zertifikaten

## Daimler | Auf dem Sprung in die Zukunft der Mobilität



Fast ein Viertel der Daimler-Aktien wird mittlerweile von Großaktionären gehalten. Zuletzt baute der langjährige chinesische Partner BAIC eine fünfprozentige Beteiligung auf, die für das weitere Wachstum im Reich der Mitte hilfreich sein könnte. Im Geschäftsjahr 2019 gelang Daimler nach eigenen Angaben erstmals der Aufstieg zur Nummer eins im Pkw-Luxussegment seines Hauptabsatzmarktes China. Weltweit gelten die Schwaben mit ihrer Kernmarke Mercedes-Benz schon länger als größter Premiumautobauer. Der Konzern produzierte im vergangenen Jahr insgesamt **3,34 Mio.** Fahrzeuge und beschäftigte fast **299.000** Mitarbeiter, davon **174.000** in Deutschland. Als der neue Vorstandsvorsitzende Ola Källenius am 11. Februar seine erste Jahresbilanz präsentierte, wurden allerdings die erheblichen Belastungen durch den aktuellen Wandel der Automobilindustrie deutlich. Daimler muss viel investieren, um sich von den Folgen des Dieselskandals zu erholen sowie den Sprung in die Zukunft mit Elektroantrieben, neuen Mobilitätskonzepten und autonomem Fahren zu meistern. Darunter leidet vorerst die Ertragslage. Im Gesamtjahr 2019 gingen das operative Ergebnis um 61 Prozent auf **4,3 Mrd.** Euro und der Nettogewinn um gut 64 Prozent auf **2,7 Mrd.** Euro zurück. Der Umsatz legte hingegen um 3,2 Prozent auf **172,7 Mrd.** Euro zu und soll im laufenden Geschäftsjahr stabil bleiben. In seinem Ausblick für 2020 geht das Management von einem leicht sinkenden Absatz aus, strebt aber ein operatives Ergebnis deutlich über dem belasteten Vorjahresniveau an. Potenzielle Auswirkungen des Coronavirus sind in diesen Planungen noch nicht berücksichtigt.

### Daimler als Basiswert

**20.000**

Strukturierte Wertpapiere

**11.000**

Anlageprodukte

**9.000**

Hebelprodukte

**13,00% p.a.**

potenzielle Seitwärtsrendite eines rund einjährigen Discount-Zertifikats mit Cap in etwa am Geld

Stand: 28. Februar 2020; Den Berechnungen liegen Tagesschlusskurse zu Grunde.

Quellen: Börse Frankfurt, Börse Stuttgart, onvista, wallstreet-online, statista, Lenz+Partner, www.daimler.com

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzprodukts und können eine individuelle Beratung durch eine Bank oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu Strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in Strukturierten Wertpapieren, sollten Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert.

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten Strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, Hypo-Vereinsbank, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 17 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

[www.derivateverband.de](http://www.derivateverband.de)

Geschäftsstelle Frankfurt a.M. | Feldbergstr. 38 | 60323 Frankfurt a. M.  
 Geschäftsstelle Berlin | Pariser Platz 3 | 10117 Berlin

Bei Rückfragen:

**Lars Brandau** | Geschäftsführer

Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 60

[brandau@derivateverband.de](mailto:brandau@derivateverband.de)